

Aufgabe E-Portfolio

1. Exposé zu einem digitalen Kommunikations-Angebot (wer diese Aufgabe breiter fassen will (Diskussion in Seminargruppe 3), ist dazu herzlich eingeladen, es wird jedoch von unserer Seite aus nicht erwartet!)
 - o Kommunikationsangebot heraussuchen und darlegen, was untersuchungswürdig/interessant daran ist
 - o Abschluss bis Ende KW 46, wenn eine Durchsicht durch die Dozenten gewünscht ist. Diese greifen bei deutlich zu erkennenden Mängeln (= der Gefahr einer Benotung mit 5) mit Feedback im Laufe der KW 47 und 48 ein.
2. Diskussion des Angebots hinsichtlich Interaktivität (auch bei breiter Themenstellung)
 - o Abschluss bis Ende KW 49, wenn eine Durchsicht durch die Dozenten gewünscht ist. Diese greifen bei deutlich zu erkennenden Mängeln (siehe oben) mit Feedback im Laufe der KW 50 und 51 ein.
3. Potenziale digitaler Kommunikationsangebote in Beziehung und Relation zu dem untersuchten Kommunikationszenario setzen - ggf. Handlungsempfehlungen geben
 - Abschluss bis Ende KW 4 und Benotung durch Dozenten (siehe unten)

Bewertungsschema E-Portfolio-Beitrag

pro E-Portfolio-Beitrag: maximal 10 Punkte + 2 Zusatzpunkte insgesamt
(6 Punkte Inhalt, 4 Punkte Kollaboration, 2 Zusatzpunkte Medien-Integration)

1. **Inhalt (Was für ein Beitrag ist erstellt worden?) (6 Punkte)**
 - a. **Reflexion (2 Punkte):**
 - i. Beschreibung des Aspektes: Der Beitrag berücksichtigt typische Orientierungsfragen und dokumentiert das klare Verständnis des Autors für seinen Bearbeitungsgegenstand sowie den Stand seiner Bearbeitung und klare Vorstellungen zum weiteren Vorgehen.
 - ii. Normative Abstufung: Anzahl der im Wesentlichen beantworteten Fragen aus folgender Liste:
 1. „Was habe ich im E-Portfolio bisher erreicht? Was habe ich im E-Portfolio bisher nicht erreicht?“
 2. „Wo stehe ich heute?“
 3. „Was sollen meine nächsten Schritte sein?“

4. „Was muss sich an meiner Arbeit ändern (noch verbessern)? Welche Vorschläge zur Anpassung der Rahmenbedingungen gibt es?“

b. Relevanz (2 Punkte):

- i. Beschreibung des Aspektes: Das Material (Bilder, Texte etc.) ist thematisch und in Bezug auf die Zielgruppe relevant. Die Intention des Beitrags ist klar erkennbar, d.h. der Beitrag besitzt eine klare Botschaft. Es wird deutlich, weshalb spezielle Punkte ausführlicher als andere behandelt werden.
- ii. Normative Abstufung: Anzahl der im Wesentlichen erfüllten Kriterien aus folgender Liste:
 1. deutliche thematische Relevanz
 2. deutliche Relevanz für die Zielgruppe
 3. erkennbare kommunikative Absicht
 4. gut begründete Akzentuierung spezieller Punkte

c. Verständlichkeit und Sprache (2 Punkte):

- i. Beschreibung des Aspektes: Die Beiträge sind verständlich geschrieben. Sie sind also stringent und schlüssig argumentiert sowie folgerichtig (sachlogisch). Die Texte sind akkurat und bringen den Inhalt auf den Punkt (prägnant), sie sind sprachlich und orthografisch korrekt.
- ii. Normative Abstufung: Anzahl der im Wesentlichen erfüllten Kriterien aus folgender Liste:
 1. sprachliche Korrektheit
 2. orthografische Korrektheit
 3. Schlüssigkeit und Stringenz der Argumentation
 4. Prägnanz der Ausführungen

2. Kollaboration (Wie wurde innerhalb der Beiträge zusammengearbeitet?) (4 Punkte)

a. Vernetzung (2 Punkte):

- i. Beschreibung des Aspektes:
 1. Lernen mit anderen in der eigenen Learning Community: Pingbacks (Links) zu anderen Studierenden
 2. Lernen von anderen aus der Learning Community heraus: Referenzierung (z.B. Verlinkung oder zitierte Printliteratur)
- ii. Normative Abstufung: Anzahl der im Wesentlichen erfüllten Kriterien aus folgender Liste:
 1. mindestens ein interner Pingback zu Beiträgen in der Learning Community
 2. thematischer Bezug des/der gesetzten internen Pingbacks
 3. mindestens eine externe Quelle
 4. thematischer Bezug der externen Quelle/n

b. Interaktion (2 Punkte):

- i. Beschreibung des Aspektes: Der zu bewertende Beitrag setzt sich themenspezifisch mit Äußerungen anderer Autoren, insbesondere auch aus der eigenen Learning Community, auseinander und verdeutlicht die Bedeutung für den eigenen Erkenntnisgewinn. Er unterstützt die Kollaboration durch Angebote zur weiterführenden Auseinandersetzung mit dem eigenen Beitrag (Diskussionsangebote, Umfragen etc.). Zum einen soll die Bedeutsamkeit der inhaltlichen Darstellung für den eigenen Lernkontext und zum anderen die Bedeutsamkeit der inhaltlichen Darstellung für andere, insbesondere die Learning Community, aufgezeigt werden.
- ii. Normative Abstufung: Anzahl der im Wesentlichen erfüllten Kriterien aus folgender Liste:
 1. thematische Auseinandersetzung mit Beiträgen von Autoren in der eigenen Learning Community
 2. thematische Auseinandersetzung mit Beiträgen von Autoren außerhalb der eigenen Learning Community
 3. Anregungen für die Beschäftigung mit dem eigenen Beitrag (Diskussionsangebote, (Mini-)Umfragen, Kommentar-Diskussion u.a.)
 4. Anregungen für die Beschäftigung mit Beiträgen anderer Autoren (Diskussionsangebote, (Mini-)Umfragen, Kommentar-Diskussion u.a.)

3. Medien-Integration (Was für Medien wurden in dem Beitrag integriert?) (2 Zusatzpunkte)

- a. Beschreibung des Aspektes: Integration von Illustrationen/Abbildungen und multimedialen Elementen wie Videos, Audios und Animationen z.B. über andere Dienste (Embed-Code von YouTube, Flickr etc.)
- b. Normative Abstufung: Anzahl der erfüllten Kriterien aus folgender Liste
 - i. rein faktische Integration mindestens eines Mediums
 - ii. Medienwahl ist angemessen
 - iii. Medieneinsatz passt in den inhaltlichen Fluss des Beitrags
 - iv. Medieneinsatz mit selbst erstelltem Inhalt